Einfache Methode zur Reduzierung der Rezidivhäufigkeit der Soorkolpitis

A.R.

Schurz

Gynäkol.-Geburtsh. Abt. LKH Feldkirch (Vorst.: Prim. Dr. A. R. Schurz)

Prim. Dr. A. R. Schurz, Gynäkol.-geburtsh. Abt. LKH, A-6800 Feldkirch

Das Problem

„Some women have chronically recurrent episodes even after all amenable risk factors have been corrected.”

(R.L. Penn: Approach to Inf. Dis.)

Patientinnen

24 Frauen hatten 1986 bis 1992 durchschnittlich 2,1 Rezidive/Jahr in durchschnittlich 4,2 Jahren (nach Eliminierung von Risikofaktoren, ohne medikamentöse Rezidivprophylaxe).

Methode

Diese 24 Frauen cremten 1992 und 1993 perianal mit Econazol-Creme (Pevaryl®) nach der Intimwaschung.

Ergebnisse

Diese 24 Frauen hatten 1992 und 1993 nur noch durchschnittlich 0,86 Rezidive/Jahr in 2 Jahren.

Diskussion

R. L. Penn: „Support for the hypothesis that the anus acts as a reservoir for recurrence is meager.”

Die Ergebnisse dieser Studie sprechen hingegen für die Bedeutung der Rekolonisation der Vagina aus dem analen Reservoir.

Die Methode perianal einzucremen ist erheblich angenehmer, als die sonst geübte intermittierende orale oder vaginale Applikation von Antimykotika.

A

Rezidive/Jahr

9

ohne mit

Rezidivprophylaxe

Abb. 1. Rezidive/Jahr